



Freihofbrief

Solawi - Neuigkeiten - Januar 2015

Inhalt

Editorial.....	3
Aktuelles aus dem Netzwerk.....	4
Frühjahrstagung „Gemeinsam wachsen“!	5
Neu: Regionalgruppe in Berlin-Brandenburg.....	5
Mit-Aussteller gesucht – Chance dabei zu sein auf Heldenmarkt Frankfurt/Main	5
Neue Solawis/neue Initiativen	6
04425 Sehlis.....	6
046xx zwischen Leipzig und Gera.....	6
09337 Langenchursdorf.....	7
16307 Tantow.....	7
21244 Buchholz	7
24xxx Kiel.....	7
32423 Minden/Westfalen	7
35085 Marburg.....	8
45127 Essen Katernberg.....	8
46483 Wesel.....	8
55758 Sien	9
56588 Stopperich	9
57368 Lennestadt-Elspe	9
74336 Brackenheim/ Zabergäu	9
77xxx Raum Kehl/Strasbourg	10
96274 Coburg/Bamberg	10
98596 Brotterode-Trusetal/OT Elmenthal	10
5550 Radstadt bei Salzburg, Österreich	11
Land und Höfe für Solawis.....	11
Wir suchen Landwirtschaft in Süddeutschland zur Übernahme.....	11
16259 Bad Freienwalde.....	12
41xxx Raum Mönchengladbach – 4.000 qm im Naturpark Maas-Schwalm-Nette.....	12
Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/Anzeigen	12
09669 Frankenberg bei Chemnitz – Zwei Ausbildungsplätze frei.....	12
01796 Struppen – GärtnerIn für Gemüsebau und LandwirtIn gesucht!.....	12
21493 Fuhlenhagen – Der Buschberghof sucht eine/n Landwirt/in.....	13
23813 Blunk – Gärtnerei Wilde Kost sucht GärtnerIn.....	13
33154 Scharmede – GärtnerIn gesucht!	14
36211 Oberellenbach – Praktikant/in im Gemüsebau mit Pferden gesucht.....	14
74864 Fahrenbach-Robern – Bieten diverse Stellen im Bereich ökolog. Landbau.....	15
Stelle gesucht im Bereich Sozial-/Solidarwirtschaft/nachhaltige Entwicklung.....	15
Suchen Landwirtschaft in Süddeutschland zur Übernahme in Süddeutschland	15
Berichte/Wissenswertes	16
Ausbildungsort Solawi-Höfe – Suche Austausch/Vernetzung	16
Südfrüchte: „fruchtbare“ Zusammenarbeit für Eure Solawi.....	17
Film: VIEL GUTES ERWARTET UNS – Einladung zu Zuschauergesprächen... ..	18
! Neue Vision Ökolandbau: mitmachen bei der Umfrage (Uni Eberswalde)	19
Umfrage zum Potential landwirtschaftlicher Beratung! Bitte mitmachen!.....	19
Mit Einladungen wurden wir bedacht von.....	20
Termine/Veranstaltungen.....	20
Solawi „Frisches für Freunde“-Filmabend in Greifswald, 05.02.15	20

RegioSaatCoops Einladung 6.2.-8.2. bei Dresden ! Achtung Neue Emailadresse !	21
Web-Crew Hackathon 6.2.-8.2. in Witzenhausen	21
! Solawi-Netzwerktreffen: Frühjahrstagung 13.2.-15.2. in Crailsheim	22
Regionalgruppentreffen Sachsen/Thüringen 22.2. in Schmölln	22
Regionalgruppentreffen „mittendrin“ am 14.3. in 32825 Blomberg/Ostwestfalen...	22
Vorträge über "Solidarische Landwirtschaft" in Oberschwaben	22
Intensivseminare Bodenfruchtbarkeit in Witzenhausen	23
Impressum.....	23
Hinweis zum Freihofbrief	23
Beitrittserklärung zum Netzwerk Solidarische Landwirtschaft	24

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Wie es scheint haben sich die Solawis und -Initiativen über Neujahr sprunghaft vermehrt. So viele hatten wir bis jetzt in noch keinem Freihofbrief. Und das erste Mal passt das Inhaltsverzeichnis auch mit kleinerer Schriftgröße nicht mehr auf eine Seite... Wir freuen uns, dass die Dynamik weiter zunimmt.

Um allen frisch geschlüpften Solawis eine gute Grundlage geben zu können und damit uns dieses erfreuliche Wachstum nicht über den Kopf wächst, widmen wir uns unter dem Jahresmotto „Die Basis stärken“ beim kommenden Frühjahrstreffen ganz praktisch dem Thema „Zusammen wachsen“. Auch hier hat der Andrang erneut zugenommen. Die Plätze sind schon alle ausgebucht und es gibt bereits eine Warteliste.

Zum Glück sprießen gleichzeitig auch die Regionalgruppen aus dem Boden, so dass sich die Vernetzung nun auch regionalisiert. Wer nicht zum bundesweiten Treffen kommen kann, findet bei den Regionaltreffen guten Anschluss. Durch die zunehmend kleinräumigeren Vernetzungsstrukturen bleibt das zentrale Element – der persönliche Kontakt – erhalten.

Und herzlichen Dank an alle, die hierfür mit Herz und Hand arbeiten! In diesem Sinne wünschen wir Euch eine gute Winterzeit und ein bewegendes neues Jahr!

Katharina Kraiß

Für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Aktuelles aus dem Netzwerk

In den letzten Wochen hat uns beschäftigt:

- Die AGs „web crew“ und „Transparenz und Netzwerkstrukturen“ sind sehr aktiv und treffen sich ein bis zweiwöchentlich per skype und zum Teil auch persönlich; Die AG „Beratung“ hat sich in Escherode getroffen, um die Solawi-Beratung auszubauen und sich mit Beratern anderer Verbände zu vernetzen. Wer sich in die verschiedenen AGs einbringen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.
 - Die Homepage-Redaktion hat angemeldet, dass der Umfang der Anfragen so zugenommen hat, dass sie mit ihren fünf Stunden in der Woche an ihre Kapazitäten-Grenze kommt. Hier arbeiten wir an Lösungen, die anfallenden Arbeiten zu verteilen. Über kurz oder lang Bedarf es für diese zentrale Arbeit eine angemessene Wertschätzung. Jede Mitgliedschaft und Spende hilft uns.
 - Anträge für Fördermittel schreiben; z.B. für das Netzwerktreffen um die Kosten für alle möglichst gering zu halten und Teilnehmenden bei Bedarf Zuschüsse geben zu können. Außerdem werden Gelder für die 2. Auflage des Buches „Solidarische Landwirtschaft – Betriebsgründung, Rechtsformen und Organisationsstrukturen“ eingeworben. Die zweite Auflage soll überarbeitet und erweitert werden. Wer dies finanziell unterstützen möchte, ist ebenfalls herzlich dazu eingeladen. (info[at]solidarische-landwirtschaft.org)
 - Der Rat wird sich voraussichtlich schon am Freitagvormittag vor dem Netzwerktreffen in Tempelhof treffen. Hierfür und für die inhaltliche Vorbereitung des Treffens, sowie die Aufgabenverteilung damit alles rund läuft, braucht es einiges an Organisation im Vorfeld.
 - Die Demo „Wir haben es satt“ war super!
 - Solawi-Referentenanfragen und Anfragen im Zusammenhang mit studentischen Abschlussarbeiten
 - Interviews und die laufenden Tätigkeiten, wie die Beantwortung der Anfragen an info@ und beratung@, Telefonanfragen, die Beitragsrunde uvm.
 - Koordination der Solawiarbeit mit INKOTA
 - Kathi Stamp hat ihr Praktikum beendet und wir bedanken uns herzlich für ihre super Mitarbeit im Netzwerkbüro! Wir möchten gerne unsere Praktikumsstelle wieder besetzen. Wer also Interesse hat, melde sich gerne bei uns!
-

Frühjahrstagung „Gemeinsam wachsen“!

Wann: Fr. 13.02.2015 (Anreise ab 16 Uhr) - So. 15.02.2015 (14:30 Uhr)

Wo: Schloss Tempelhof bei Crailsheim

Solawi ist Landwirtschaft zum mitmachen! Da dies auch eine neue **Kultur des Miteinanders** erfordert, liegt darauf der Schwerpunkt unseres Frühjahrestreffens.

- Wie organisieren wir uns in den Gründungs-Initiativen und auf den Höfen
- Wie kooperieren die Höfe untereinander und wir alle im Netzwerk miteinander damit aus dem jungen Keimling, der die Solawi-Bewegung ist, ein kräftiges Pflänzchen wird?
- Wir wollen unsere „Mitmachkultur“ vertiefen und damit Altes und Neues, Praktisches, Persönliches und Gesellschaftliches, sowie die größer werdende Vielfalt der Solawi-Höfe und -Menschen verbinden. Wir wachsen!

Auf dem Treffen wollen wir dazu in mehreren Räumen durchgängig an verschiedenen Themenkomplexen arbeiten: **Anbau, Tierhaltung, Soziales Miteinander, Finanzielles, Vernetzungswerkzeuge und -strukturen, Computer- und Webpace, Gründungs-Beratung, Kreativ-Space...** In gemeinsamen Zusammentreffen am Morgen und Abend werden wir uns in der großen Runde austauschen und gegenseitig inspirieren. In den Nächten werden wir feiern und am Lagerfeuer oder in der Sauna entspannen. Für all dies ist die Gemeinschaft Schloss Tempelhof Spielplatz und Inspirationsquelle zugleich.

Anmeldung und Infos: <http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/netzwerktreffen/>

Fragen an: anmeldung[at]solidarische-landwirtschaft.org

Anmeldeschluss: 20.01.2015 – ausgebucht: Aufnahme auf die Warteliste noch möglich

Neu: Regionalgruppe in Berlin-Brandenburg

Am 17. Januar, direkt vor der Wir-haben-es-satt-Demo, startete in Kreuzberg ein neuer Anlauf zur Bildung einer Regionalgruppe für Brandenburg und Berlin. Neun Höfe waren beim Vernetzungsfrühstück vertreten und trotz knackigem Zeitrahmen wurde es zum Ende noch richtig konkret: Drei Hofbesuche mit anschließendem Themenvortrag und Austausch werden wir 2015 organisieren; los geht es im März bei Speisegut. Du willst dabei sein? Oder brauchst noch mehr Informationen zur Regionalgruppe BBB? Dann trag' dich hier in unseren Verteiler ein:

https://ml06.ispgateway.de/mailman/listinfo/berlin-brandenburg_solidarische-landwirtschaft.org

Kontakt: Jakob Sehmsdorf, Tel.: 030-51051-278, jakob.sehmsdorf[at]posteo.de

Mit-Aussteller gesucht – Chance dabei zu sein auf Heldenmarkt Frankfurt/Main

Engagierte aus dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft möchten gerne an den Heldenmärkten, z.B. in Frankfurt am Main, teilnehmen, da es hier bereits gute Erfahrungen gibt. Dazu gab es bereits ein sehr interessantes Telefongespräch mit der "Programm"-Verantwortlichen der Heldenmärkte.

Sie hat uns zugesagt, dass wir in Frankfurt am Heldenmarkt im Oktober (<http://www.heldenmarkt.de/frankfurt/>) für eine Medienpauschale von 65,- Euro teilnehmen können. Die Preise für Standmieten fangen sonst erst ab 350 Euro aufwärts an.

Voraussetzung ist dabei, dass wir eine attraktive Aktion anbieten, bei der für den Heldenmarkt ein Mehrwert entsteht. Dies können Spiele (Gemüseraten für Kinder & Erwachsene), Vorträge (zur Strategie der krummen Gurke) oder sonstige, für die Besucher interessante Angebote sein. Die Organisation der Teilnahme muss bis Anfang Mai 2015 abgeschlossen sein, da dann die Programmplanung des Heldenmarktes in Frankfurt beginnt.

Hierfür wird noch handkräftige und/oder finanzielle Unterstützung gesucht.

Als weiteres Vorgehen schlagen wir daher vor, ein Orga-Team zu bilden und so bald wie möglich ein erstes Online Treffen per Skype oder Mumble zu organisieren. Wer Lust hat mitzuwirken, melde sich direkt bei Marc: [marc.piwecki\[at\]naturgartenplanerin.de](mailto:marc.piwecki@naturgartenplanerin.de)

Hier kann sich auch melden, wer mit einer kleinen finanziellen Spende beitragen möchte.

Neue Solawis/neue Initiativen

04425 Sehlis

Die Solawi „kleine Beete“ ist ein Gartenprojekt nach dem Prinzip der solidarischen Landwirtschaft, im Nord-Osten von Leipzig. Gemüse verschiedenster Arten, Bienen, Blumen, Saatgut, Kräuter, Jungpflanzen und eine Gruppe von Menschen finden auf diesem Stück Land einen Platz zum Blühen und gedeihen. Die biologische und schonende Bewirtschaftung dieses Fleckchen Erde ist dabei ein Grundprinzip. Daten: -5000m² für/mit 30 Mitglieder - Gründung: Januar 2015 -ein Gärtner, 3 Bienenvölker Zusammengefasst: „durchdenkend Erschaffen“ statt „produzierend Verbrauchen“.

Kontakt E-Mail: [kleinebeete\[at\]posteo.de](mailto:kleinebeete@posteo.de)

046xx zwischen Leipzig und Gera

Liebe Solawi-Freunde! Wir suchen euch, für die Bildung eines Kernteams, zum Aufbau einer Solawi, 50km südlich von Leipzig, auf einem alten Mühlenanwesen. Uns gehört ein Teil des Gehöfts mit ausbaufähigem Wohnhaus, Stallgebäude und Garten auf 2 ha Grundfläche. Der andere Hofteil umfasst ein weiteres Wohnhaus und ca. 20 ha Land in einer Erbgemeinschaft, in der wir über 50% Anteile besitzen. Auf dieser Basis möchten wir ein neues Solawi-Projekt initiieren, wo selbstbestimmt und vielseitig mit Freude gelebt und geschafft wird, wo gleichgesinnte Menschen aus der Region zusammenfinden und mitwirken können und wir freuen uns auf Zuschriften, gerne auch von bereits bestehenden Gruppen, die solch ein Projekt mit auf die Beine stellen wollen.

Unsere Kontaktadresse lautet: [machmit-Solawi\[at\]posteo.de](mailto:machmit-Solawi@posteo.de)

09337 Langenchursdorf

„Gemeinsam Landwirtschaften“ ist das Motto für die Solidarische Landwirtschaft auf dem Luisenhof in Langenchursdorf, Waldenburger Straße 33. Wir sind auf der Suche nach weiteren Mit-Landwirtschafter(inne)n, mit denen wir einen Hektar Gemüsefläche und zwei Folientunnel beackern und beernten wollen.

Wir arbeiten nach biologisch-dynamischen Richtlinien und legen großen Wert auf Hand- und Pferdearbeit. Bisher gibt es eine Abholstation direkt auf dem Hof, weitere sollen in Chemnitz oder ggf. auch gern in eurer Nähe folgen. Eine Website ist im Aufbau.

Weitere Infos könnt ihr gern erfragen unter [k.kramer\[at\]bio-gut.de](mailto:k.kramer@bio-gut.de)

16307 Tantow

Hallo :-), meine Freundin und ich befinden uns gerade in der Gründungsphase eines Bio-Gemüsehofes „Solali Damitzow“. Infos über uns (und mehr) findet ihr auf unserer neuen Homepage: www.solila-damitzow.de

Bei Fragen erreicht ihr mich (Marko) unter 0176 / 93 18 94 66.

21244 Buchholz

Wir möchten in Buchholz eine Solawi gründen und suchen interessierte Menschen, die eine neue Gruppe aufbauen möchten sowie Landwirte, die Grund und Boden und/oder ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen wollen.

Infos und Kontaktdaten auf der Website: www.steinbeck-transition.de

24xxx Kiel

Unsere Kieler Initiative ist jung und (noch) ohne Hofprojekt. Wir sind eine vielseitige, kreative, lokal vernetzte, solidarisch denkende Gruppe. Das soll auch so bleiben - aber wir wollen wachsen, und wir möchten lokal/regional eine solidarische Landwirtschaft etablieren. Deswegen suchen wir sowohl Verstärkung für unser kleines Team als auch Landwirte, die sich eine Zusammenarbeit vorstellen können.

Kontakt: [solawi.kiel\[at\]posteo.de](mailto:solawi.kiel@posteo.de)

32423 Minden/Westfalen

Zur Gründung einer Hofgemeinschaft mit Solidarischer Landwirtschaft suchen wir Interessierte. Das Hofprojekt ist in der Nähe von Minden/ Westf., vollarrondiert 12 ha Gesamtfläche, Acker 6 ha, Wald und Grünland. Geplant sind neben Obst -, Gemüseanbau, das Ackern mit Pferden sowie Tierhaltung auch pädagogische Projekte wie z.B. Erlebnisbauernhof.

Starten möchten wir im Herbst 2015.

Kontakt: Waltraud Kanning, E-Mail: [info\[at\]elfenkauz.de](mailto:info@elfenkauz.de), Tel.: 0171/ 90 19 186 (Mailbox)

35085 Marburg

Unsere kleine Gruppe ist in Verhandlungen mit einem Hofeigentümer in der Nähe von Marburg, um Hof und Land in die Trägerschaft einer Hofgemeinschaft zu übernehmen. An den genaueren Modalitäten arbeiten wir gerade. Es sollen ca. 10 Menschen aller Altersgruppen irgendwann mal dort leben und teilweise auch arbeiten können – unter anderem eben auch als Gärtner/LandwirtInnen für eine Solawi.

Wir wollen dieses Projekt in kleinen Schritten aufbauen. Als einen nächsten Schritt suchen wir 1-2 Menschen so zwischen 25 und 40 Jahren, die ihre volle Energie dort einbringen können und 1-2 Menschen auch gerne im beginnenden Rentenalter, die eine größere Summe Geld einbringen können. Es sollen bei diesem nächsten Schritt sowohl Männer als auch Frauen dabei sein. Von sehr großem Vorteil für unser Projekt wären mindestens rudimentäre Erfahrungen der Kommunikation in Gruppen (z.B. WG – Erfahrung).

Bitte meldet Euch mit einer Kurzbeschreibung zu eurer Person bei mir, Sigrid, E-Mail: snordhausen[at]web.de oder bei Maura: E-Mail: MauraSchnappauf[at]gmx.de.

45127 Essen Katernberg

Neu: Gemeinschaftsgärten und solidarische Landwirtschaft in Essen Katernberg. Die Bonnekamp-Stiftung entwickelt auf einer drei Hektar großen Fläche ein innerstädtisches Gartenprojekt mit Möglichkeiten zum Mitgärtnern, zur Selbstabholung von Obst und Gemüse, Direktvermarktung sowie Angeboten im Bereich der Natur- und Umweltbildung. Die gartenbauliche Produktion läuft als genossenschaftlicher Integrationsbetrieb in Kooperation mit dem Franz-Sales-Haus. Infrastruktur, Maschinen und Remise sind vorhanden, Vergrößerung der Anbaufläche, Herstellung der Kulturfähigkeit, naturnahe Gestaltung des Erlebnisparkes und Aufbau eines lokalen Netzwerks stehen für die nächsten Jahre auf dem Programm.

Für die Zukunft suchen wir engagierte Menschen, die im Garten bei Gestaltung, Anbau und Vertrieb helfen und/oder Kapital einbringen. Die Teilnahme ist flexibel je nach individueller Vorstellung möglich. Die Organisationsform als gemeinnützige Stiftung (Bonnekamp-Stiftung) bzw. als von der Landwirtschaftskammer anerkannter Betrieb „gartenbauliche Sonderkulturen“ sowie das vorhandene Eigentumsgelände bieten Planungssicherheit bei der Projektentwicklung. Wenn du dich angesprochen fühlst und mitmachen möchtest, dann melde dich einfach bei uns.

Wir freuen uns über deinen Einsatz!

Kontakt: solawi-essen[at]posteo.de

46483 Wesel

Hallo und Guten Tag, ich bekomme schon länger die Solawi-Infos, die ich sehr spannend finde. Im Freundeskreis habe ich mal angefragt, wer vielleicht Interesse hätte, so etwas Ähnliches auch im PLZ-Bezirk 46483 Wesel zu gründen: Das Interesse ist da. Nur die Postleitzahl 4..... ist bisher so gut wie nicht vertreten. Also muss von uns aus etwas geschehen.

Es wäre schön, wenn sich Interessierte bei uns melden! Wir möchten uns von Lebensmitteln ernähren, von denen wir wissen, wo sie herkommen und gleichzeitig was für die Umwelt tun.

Ich selber habe ab Ende der 70iger Jahre einen Naturkostladen 8 Jahre geführt, was mir damals sehr viel Spaß gemacht hat. Arbeit scheue ich auch nicht.

Kontakt: Wilfried Rebiger, Mariengaden 34, 46483 Wesel,

E-Mail: rebiger.wilfried[at]googlemail.com

55758 Sien

In Sien (Nähe Idar-Oberstein) wird es ab Mai 2015 eine kleine Gemüse-Solawi namens FriedaFeldSalat für 30-50 Mitglieder geben.

Unsere Infoveranstaltung ist am Montag, den 26. Januar 2015 um 19.30 Uhr in der Turnhalle in Sien, Kirner Str. 17.

Kontakt: FriedaFeldSalat[at]posteo.de

56588 Stopperich

im Westerwald hat gestartet. Depots gibt es auch in NRW.

> <http://www.solawi-stopperich.de>

Kontakt: Jürgen und Jutta Kröll, Lindenweg 13, 56588 Stopperich

02638-944 02 | mail[at]solawi-stopperich.de

57368 Lennestadt-Elspe

Die Solawi Almhof-Elspe startet Mai-Juni 2015 mit ca. 30 Ernteanteilen als vorläufige reine Gemüse-Solawi. Infovorträge sind in Planung.

Kontakt: Almhof Elspe, 57368 Lennestadt-Elspe, Tel. 0171-2606381

E-Mail: almhof-elspe[at]gmx.de

74336 Brackenheim/ Zabergäu

Unsere SoLaWi Zabergäu ist gerade in der Gründungsphase. Der Betrieb, den wir bewirtschaften, befindet sich in Brackenheim (Ortsteil Hausen an der Zaber). Ab April 2015 wollen wir uns unsere erste Ernte teilen. Auf unseren Acker- und Gewächshausflächen bauen wir Gemüse, Obst und Kräuter an. Über viele neue, tatkräftige SoLaWis freuen wir uns sehr!

Unser erstes Infotreffen ist am 27. Februar.

Infos zu unserer SoLaWi findet ihr auf:

<http://www.suedsaat.de/>; <https://www.facebook.com/SolawiZabergaeu>

Kontakt: Laura Ettle, Nasim Fattahi und Stefanie Wolf, Schulgasse 9, 74336 Brackenheim

77xxx Raum Kehl/Strasbourg

Sehr geehrte Redaktion, ich möchte gern eine Solawi zwischen Kehl und Strasbourg oder Illkirch-Graffenstaden gründen. Ich bin um die 30, gartenerfahren, insbesondere aber motiviert. Ich setze mich mit Permakultur auseinander. Mein Wunsch wäre, zunächst lieber kleiner anzufangen und ein gut funktionierendes, sicheres Projekt gemeinsam anzulegen. Ich spreche sowohl Französisch, als auch Russisch, sodass gern alle Kulturen willkommen sind.

Wen und was ich suche: motivierte Mitstreiter jeden Alters, Hof/Land jeglicher Größe.

Ich bin überzeugt, dass wir mit kreativen Ideen und Engagement bezahlbares (!) gutes Gemüse und später auch tierische Bio-Nahrung selbst produzieren können! Ich freue mich sehr über jede und jeden, wer mitwirken möchte!

P.S: In Frankreich gibt's eine gute Initiative, die in Deutschland kaum verbreitet ist: <https://www.laruchequiditoui.fr/de>, also mit lokalen Bauern. Vielleicht kann man das auch in unser Projekt mit einbinden.

Kontakt: Marina, E-Mail: [mvk85\[at\]gmx.de](mailto:mvk85@gmx.de)

96274 Coburg/Bamberg

Wir am Büdenhof sind eine kleine Hofgemeinschaft von 7 Erwachsenen und 3 kleinen Kindern. Der Büdenhof liegt zwischen Coburg und Bamberg und wir suchen Menschen, für die wir nachhaltige Nahrungsmittel in Bio-Qualität produzieren dürfen. Wir freuen uns über alle die Mitmachen wollen. Wir bauen für euch Gemüse an und liefern ab Juli 2015. Neben Gemüse können wir euch auch mit Obst (saisonal), Brot, Eiern, Fleisch und Fisch versorgen. In etwas weiterer Zukunft auch mit Käse. Unsere Solidarische Landwirtschaft verstehen wir als ein Gemeinschaftsprojekt, in dem sich Menschen aus der Stadt und vom Land engagieren. Euer - „SoLawi-Ernteanteil“ steht vor allem auch für die Teilhabe am Gesamtprojekt - am Acker, am Saatgut, an der Finanzierung der Produktion und natürlich an der Ernte.

Wir wollen eine Wirtschaftsgemeinschaft werden und treffen uns ab März 2014 regelmäßig. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

Für nähere Infos schreibt bitte an Claudia: [claudia.hoeps\[at\]coachingmensch.de](mailto:claudia.hoeps@coachingmensch.de) oder Telefon: 01733506700.

98596 Brotterode-Trusetal/OT Elmenthal

Andreas mein Name, Inhaber des Hof Elmenthal (<http://www.hof-elmenthal.de>) in 98596 Brotterode-Trusetal, Ot Elmenthal. Derzeit bewirtschaften wir ca. 80 ha Grünland, teils durch Beweidung mit Pferden und teils durch Grünlandernte. Wir werden aber jetzt mehr Wert auf die Haltung von Ziegen und Rindern legen und auch Pferde als Einsatz in der Landwirtschaft. Desweiteren entsteht hier gerade eine kleine Gemeinschaft und über diese ein schöner kleiner Garten. Wir haben Interesse an Vernetzung, Infos und Unterstützung im Aus- und Umbau und miteinander Erde teilen. Ab 01.01.15 sind wir nach zwei Jahren Umstellung zertifizierter Biobetrieb.

Kontakt: Andreas Bebensee-Klockmann, E-Mail: [leb-beb\[at\]web.de](mailto:leb-beb@web.de)

5550 Radstadt bei Salzburg, Österreich

Hallo, wir betreiben ein Jugendgästehaus in Radstadt (Salzburg) und haben ein 20 000 m² großes Sportzentrum. Ein Teil dieser Fläche wird als Garten genützt, um auch unseren Gästen hauseigenen Salat und Kartoffeln anzubieten.

Die letzten Jahre wurden einige neue Pflanzen und Sorten ausgetestet wie zum Beispiel Topinambur, Stachelbeeren u. ä. Diesen Sommer steht das Projekt an ein Erdgewächshaus zu bauen, um noch mehr aus der Sommersaison rauszuholen. Wir würden uns freuen wenn es Natur begeisterte Leute gibt, mit denen wir gemeinsam Informationen austauschen, pflanzen, pflegen und ernten könnten. Da noch genügend Platz im Garten vorhanden ist wäre es super diesen gemeinsam voll auszunützen und zu Gestalten.

Kontakt: Christopher Pichler, E-Mail: chruhdorfer[at]gmail.com

! Die vollständige Höfe- und Initiativen-Liste findet ihr auf unserer Webseite unter:
www.solidarische-landwirtschaft.org/de/mitmachen/eine-solawi-finden/

Land und Höfe für Solawis

Wir suchen Landwirtschaft in Süddeutschland zur Übernahme.

Wir, das sind Lukas (26, Landwirtschaftsmeister und Gärtner), verheiratet mit Anna-Sophie (27, Musikerin und Kulturmanagerin) und Martin (26, Elektroingenieur). Gemeinsam aufgewachsen im Münchner Westen entstand der Wunsch, gemeinschaftlich einen Hof zu führen.

Wir suchen einen landwirtschaftlichen Betrieb mit guter Stadtanbindung ab einer Fläche von 20 ha in Süddeutschland (bevorzugt Raum Regensburg) zur Übernahme. Bezüglich der Form der Übernahme sind wir nicht festgelegt.

Wir möchten einen vielseitigen, biologischen und bäuerlichen Betrieb entwickeln, der seine Produkte über das Konzept der solidarischen Landwirtschaft (CSA) vermarktet. Neben Landwirtschaft und Gemüsebau möchten wir Seminare in den Bereichen wie solidarische Landwirtschaft und erneuerbare Energien und kulturelle Veranstaltungen anbieten.

In der Ausgestaltung unserer Ziele gehen wir gerne auf die betrieblichen Gegebenheiten ein. Bei Interesse freuen wir uns über eine Nachricht, am liebsten per Mail. Ein telefonisches Gespräch können wir dann gerne vereinbaren.

Kontakt E-Mail: landbaukultur[at]gmx.de, Tel.: 05407 860241 (zwischen 19 und 21 Uhr)

16259 Bad Freienwalde

Wir suchen für unsere im Aufbau befindende Hofgemeinschaft Mieter und langfristig auch Interessierte für den Aufbau einer Solawi. Für weitere Informationen zur Miete bitte auf folgenden Link gehen: <http://kleinanzeigen.ebay.de/anzeigen/s-anzeige/mieter-fuer-gruendung-einer-hof-gemeinschaft-gesucht!/278806774-205-7726>

für weitere Fragen könnt Ihr Euch auch an: Christian: [cnoertemann\[at\]gmail.com](mailto:cnoertemann@gmail.com), oder Andrea: [andreakolb\[at\]gmail.com](mailto:andreakolb@gmail.com) wenden.

41xxx Raum Mönchengladbach – 4.000 qm im Naturpark Maas-Schwalm-Nette

Hallo, ich möchte 4000 qm Land in eine Hand geben, die bisher als Freizeitparzellen genutzt wurden. Aus Altersgründen kann ich die Aufsicht nicht mehr machen. Das Land liegt im Naturpark Maas-Schwalm-Nette Nähe Mönchengladbach-Roermond NL.

Kontakt: Wilhelmine Katharina Kewitz-Klingen, E-Mail: [kewitz-klingen\[at\]web.de](mailto:kewitz-klingen[at]web.de)

Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/Anzeigen

09669 Frankenberg bei Chemnitz – Zwei Ausbildungsplätze frei

Auf dem Hof zur Bunten Kuh in Frankenberg bei Chemnitz werden ab März 2015 noch 2 engagierte Gärtner_innen und/ oder Landwirt_innen zur Freien Ausbildung gesucht. Wir sind eine 100-köpfige Solidarische Landwirtschaft mit Gemüseanbau, Jungpflanzenanzucht, Pferdearbeit, kleinmaßstäbiger Tierhaltung und einer kleinen, feinen Hofgemeinschaft. Wir arbeiten mit wenigen und wenig modernen Mitteln, aber mit großen Ideen und Idealen ;). Wir freuen uns über tatkräftige und enthusiastische Neuzugänge.

Informationen zum Hof findet ihr auf: <http://www.diebuntekuh.info>

Bewerbungen bitte an: [post\[at\]diebuntekuh.info](mailto:post[at]diebuntekuh.info)

01796 Struppen – GärtnerIn für Gemüsebau und LandwirtIn gesucht!

Der Schellehof und der „LebensWurzel e.V.“ sind eine Gemeinschaft aus rund 100 Ernteteilern und dem Hofteam, die gemeinsam den Weg der solidarischen Landwirtschaft bestreiten. In Struppen, nur 20 km von Dresden entfernt, liegt der Hof. Hier betreiben wir biodynamische Landwirtschaft auf ca. 50 ha (25 ha Grünland, 25 ha Ackerland), Gartenbau auf ca. 1,5 ha (350 qm unter Folie) und Tierhaltung mit ca. 30 Rindern, 10 Schafen und 2 Pferden.

Im Hintergrund steht als Kernidee, eine regionale, transparente und nachhaltige Grundversorgung mit saisonalen Lebensmitteln auf die Beine zu stellen und damit allen Mitgliedern wieder die Möglichkeit zu bieten, die gesellschaftliche und persönliche Ernährungssouveränität schrittweise zurück zu erlangen.

Vor diesem Hintergrund suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n LandwirtIn und eine/n GärtnerIn, die unser Projekt unterstützen, inhaltlich mittragen und durch ihre Persönlichkeiten bereichern.

Bei Interesse freuen wir uns über Deine Bewerbung unter Angabe des möglichen Eintrittstermins an:

Kontakt: Schellehof, André Türk, Hauptstraße 62 a, 01796 Struppen, Tel.: 035020 75575,

E-Mail: solawi[at]schellehof.de Web: <http://www.schellehof.de/>

21493 Fuhlenhagen – Der Buschberghof sucht eine/n Landwirt/in...

...in unbefristeter Festanstellung Aussicht auf Einstieg in die Betriebsgemeinschaft mit folgenden Arbeitsschwerpunkten: Betreuung der Milchviehherde und Futterbau. Es handelt sich um Angler Rotvieh, alte Zuchtrichtung, 30 Milchkühe, mehrere Zuchtbullen, ca. 50 Jungrinder, Milchquote 115.000kg. Die Verarbeitung der Milch erfolgt in der eigenen Meierei zu einer vielfältigen Produktpalette für die Wirtschaftsgemeinschaft. Die Zusammenarbeit erfolgt mit verantwortlichen Mitarbeitern sowie mit zu betreuenden Menschen.

Eine Ausbildungsberechtigung wäre wünschenswert. Wohnmöglichkeit auf dem Hof ist vorhanden.

Wir wünschen uns einen aufgeschlossenen, interessierten Mitarbeiter, der den eingeschlagenen Weg in der Angler Rotviehzüchtung und der muttergebundenen Kälberaufzucht fortsetzt und weiter entwickelt.

Bewerbungen richten Sie bitte an: Landwirtschaftliche Arbeitsgemeinschaft Buschberghof
Karsten Hildebrandt
Dorfstr. 7, 21493 Fuhlenhagen
Tel: 04156/7132 , Fax: 04156/818769
hildebrandt.karsten[at]t-online.de

23813 Blunk – Gärtnerei Wilde Kost sucht GärtnerIn

Unsere Bioland-Gärtnerei liegt zwischen Bad Segeberg und Plön am Rand der schleswig-holsteinischen Schweiz. Wir haben uns auf Essbare Wildpflanzen und alte Gemüsesorten spezialisiert. Unser Anbau gestaltet sich in Verbindung mit dem natürlichen Standort, dafür werden wir mit feinem geschmacklich sehr gutem Gemüse belohnt, dass unsere Kunden sehr wertschätzen. Neben der Belieferung regionaler Gastronomen und dem Versand von Wildkräutern, haben wir im letzten Jahr mit unseren Hofladen-Stammkunden eine solidarische Landwirtschaft gegründet. Sie wächst gut und wir brauchen Verstärkung!

Wir suchen ab Februar/März 2015 eine/n offene/n GärtnerIn mit praktischer Erfahrung im Freiland-Gemüsebau inkl. Bewässerung und Bodenbearbeitung.

Wir bieten eine kleinteilige und vielfältige Gemüse-gärtnerei mit 4ha Land, wenig Gewächshaus, eigener Jungpflanzenanzucht und Saatgutnachbau. Eine MitarbeiterInnenwohnung wäre vorhanden.

Bei Interesse melde dich unter 04557 981718 oder [info\[at\]wilde-kost.de](mailto:info[at]wilde-kost.de)

Informationen über die Gärtnerei: <http://www.wilde-kost.de/>

33154 Scharmede – GärtnerIn gesucht!

Wir, die Solawi Paderborn auf dem Vauß-Hof, befinden uns gerade in der Gründungsphase. Mit dem Anbau von Gemüse für unsere Teilnehmer wollen wir im Frühjahr 2016 starten.

Für unsere Solawi suchen wir nach einem Gemüsegärtner (Umfang der Stelle ist noch nicht klar), der das System der solidarischen Landwirtschaft genauso toll und sinnvoll findet wie wir.

Du:

- bist ausgebildeteR Bio-GemüsegärtnerIn
- hast schon Erfahrungen auf einem Biobetrieb oder sogar in einer Solawi gesammelt
- würdest gerne mit Freiwilligen/ Wwoofern arbeiten
- kannst Dich auf Englisch verständlich machen
- hast viele Ideen, Spaß neues auszuprobieren und dich aktiv einzubringen
- hast ab sofort Zeit und Lust mit uns zu planen

Wir:

- ein Biobetrieb der mit Schwerpunkt auf Rindfleischdirektvertrieb und Naturpädagogik
- eine Solawi-Initiative in Gründung mit bereits sehr vielen Interessenten

Wir sind überzeugt von dem, was wir vorhaben – aber nicht unbelehrbar. Du hast Ideen? Immer her damit! Wir möchten etwas schaffen und in freundlicher Weise zusammen arbeiten. Ein gesunder Schuss Pragmatismus gehört auch dazu – am Ende des Tages wollen wir durchatmen, weil die Arbeit geschafft wurde... Du magst Kinder? Sehr gut! Hier gibt's nämlich so einige...

Wir bieten Dir eine Stelle mit entspanntem, kollegialem Arbeitsklima und fairer Bezahlung. Scharmede: ist per Bahn oder Auto gut erreichbar, wir unterstützen Dich aber auch gerne bei der Wohnungssuche vor Ort - ggf. kannst Du auch auf dem Hof unterkommen. Wir freuen uns darauf, von Dir zu hören!

Weitere Infos über den Hof kannst Du unter www.vaushhof.de/ finden.

Kontakt: Anja und Marlene unter [solawi\[at\]vaushhof.de](mailto:solawi[at]vaushhof.de)

36211 Oberellenbach – Praktikant/in im Gemüsebau mit Pferden gesucht

Auf einem knappen Hektar bauen wir im Hessischen Bergland übers Jahr 40 verschiedene Gemüsekulturen und an die 20 verschiedenen Kartoffelsorten an. Dabei arbeiten wir zu fast 100% mit Kaltblutpferden. Dieses Jahr möchten wir eine SoLawi starten.

Ab Ende März\Anfang April suchen wir eine\einen Praktikant\in für die komplette Gemüsesaison. Interesse an der Arbeit mit Pferden freut uns, ist aber nicht Bedingung. Freude am Umgang mit Kindern ist auch schön, da unsere, Kinder aus dem Dorf oder Schüler oft bei der Arbeit dabei sind. Unser Dorf ist ein attraktives, lebendiges Dorf. Wohnmöglichkeit haben wir im originalen Zirkuswagen.

Kontakt E-Mail: [info\[at\]hufmann-kutschfahrten.de](mailto:info[at]hufmann-kutschfahrten.de), Tel.: 05664/938797

74864 Fahrenbach-Robern – Bieten diverse Stellen im Bereich ökolog. Landbau

Für unseren Betrieb und unsere Hofgemeinschaft mit ökologischem Anbau von Gemüse, Kräutern und Wildkräutern sowie der Bewirtschaftung von Streuobstwiesen, suchen wir für die Saison 2015 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bzw. Praktikantinnen und Praktikanten (Bereich Ökologischer Landbau, Gärtnerinnen bzw. Gärtner, u.ä.).

Wir sind ein Betrieb in Süddeutschland, Raum Heilbronn, mit ca. 5 ha Gesamtfläche, wobei 2ha auf den Gemüseanbau und 3 ha auf Streuobstwiesen und extensive Wiesen, bzw. ackerbauliche Kulturen entfallen. Des Weiteren legen wir besonderen Wert auf die Integration von Naturschutz und entsprechenden Projekten in unserem Konzept. Unser Hof wird im Rahmen einer Solidarischen Landwirtschaft bewirtschaftet. Weiterhin vermarkten wir unsere Produkte in unserem Hofverkauf und einem Lieferservice.

Wenn Sie Interesse haben und an der weiteren Entwicklung unseres Projektes und unserer Hofgemeinschaft mitwirken möchten, freuen wir uns auf Ihre kurze Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und einer Beschreibung zu Ihrer Motivation und Ihren finanziellen Vorstellungen.

Michael Scheurig, Am Heuacker 8, 74864 Fahrenbach-Robern

Website: <https://solawiheilbronn.wordpress.com/>

Stelle gesucht im Bereich Sozial-/Solidarwirtschaft/nachhaltige Entwicklung

Guten Tag, ich bin mit meinem Studium in Frankreich im Juni 2013 fertig (Magister in Projektplanung in Sozial- und Solidarwirtschaft und nachhaltige Entwicklung) und ich habe schon ein Jahr in Deutschland gelebt (Leipzig). Aus diesem Grund wäre ich sehr interessiert um in Deutschland zu arbeiten.

Wenn es in Ihre Organisation möglich ist, konnte es eine interessante Erfahrung sein. Ich freue mich über Ihre Antwort!

Kontakt: Charline DULAC, Master 2 Ingénierie de Projet en Économie Sociale et Solidaire, parcours Développement Durable des Territoires, Université de Haute Alsace
Tel.: 0033.6.31.59.44.60 (Frankreich), E-Mail: dulac.cha[at]gmail.com

Suchen Landwirtschaft in Süddeutschland zur Übernahme in Süddeutschland

Wer wir sind

Wir, das sind Lukas (26, Landwirtschaftsmeister und Gärtner), verheiratet mit Anna-Sophie (27, Musikerin und Kulturmanagerin) und Martin (26, Elektroingenieur). Gemeinsam aufgewachsen im Münchner Westen entstand der Wunsch, gemeinschaftlich einen Hof zu führen.

Was wir suchen

Wir suchen einen landwirtschaftlichen Betrieb mit guter Stadtanbindung ab einer Fläche von 20 ha in Süddeutschland (bevorzugt Raum Regensburg) zur Übernahme. Bezüglich der Form der Übernahme sind wir nicht festgelegt.

Was wir vorhaben

Wir möchten einen vielseitigen, biologischen und bäuerlichen Betrieb entwickeln, der seine Produkte über das Konzept der solidarischen Landwirtschaft (CSA) vermarktet. Neben

Landwirtschaft und Gemüsebau möchten wir Seminare in den Bereichen wie solidarische Landwirtschaft und erneuerbare Energien und kulturelle Veranstaltungen anbieten.

In der Ausgestaltung unserer Ziele gehen wir gerne auf die betrieblichen Gegebenheiten ein. Bei Interesse freuen wir uns über eine Nachricht, am liebsten per Mail. Ein telefonisches Gespräch können wir dann gerne vereinbaren.

[landbaukultur\[at\]gmx.de](mailto:landbaukultur[at]gmx.de)

05407 860241 (zwischen 19 und 21 Uhr)

Berichte/Wissenswertes

Ausbildungsort Solawi-Höfe – Suche Austausch/Vernetzung

Landwirtschaftliche und gärtnerische bzw. hauswirtschaftliche Ausbildung für Quereinsteiger

Hallo Alle, die Solawi-Bewegung kommt in Fahrt und das freut mich! Woher werden die Gärtner und Bäuerinnen kommen? Es haben nur wenige diese Berufe ergriffen. In der staatlichen Ausbildung liegt der Fokus mehr auf der industriellen Gestaltung der Landwirtschaft.

Und dann gibt es noch die freie Demeter Ausbildung. In diesem Rahmen hatte ich viele Lehrlinge ausgebildet und Kontakte über die Ausbildungstreffen. Meine Wahrnehmung war, dass weniger als die Hälfte der AbsolventInnen in der Landwirtschaft/im Gartenbau geblieben sind.

Das wird sich sicher ändern weil es uns gelingen wird gärtnerische und landwirtschaftliche Berufung wieder attraktiver zu machen. Ob allerdings die freien Ausbildungen ausreichen werden, um genügend Menschen zu qualifizieren, die bald gebraucht werden, wage ich zu bezweifeln.

Und ich sehe noch andere Ressourcen, z.B. Menschen deren Kind/Kinder schon Flüge sind oder die den Opiumanbau am Hindukusch bewacht haben und keinen Sinn mehr darin entdecken oder die bis gestern in Bochum Opels zusammengebaut haben und dann wurde das Band abgestellt.

Unsere Solawi`s sind Lebenslernorte (!), nicht nur für Kinder und Jugendliche/junge Erwachsene. Und wenn wir das Potenzial nutzen das in den Höfen, in den Menschen steckt, wenn das durch unser wundervolles Netzwerk strömt, dann gibt es Herzen und Hände genug für viele blühende Solawi`s.

Was habe ich weitergeben kann:

- Langjährige Milchviehhaltung auf Grundlage Weide und Heu ohne Chemie (Entwurmung)
- Erfahrung mit gemeinen und nützlichen Vereinen
- Bereitung von grünen Smoothies mit Wildkräutern.
- Menschen aller Altersstufen mit Kühen und Schweinen in Kontakt bringen.
- Forumsleitung
- Das Forum als Instrument der Gemeinschaftsbildung: <http://integralesleben.org/if-home/il-integrales-leben/anwendungen/erfahrungsberichte/das-zegg-forum/>

Freue mich auf Austausch mit Euch zum Thema per Mail oder auf der Frühjahrstagung des Netzwerkes in der Gemeinschaft Tempelhof.

Kontakt: [arnold.kohlschuetter\[at\]googlemail.com](mailto:arnold.kohlschuetter[at]googlemail.com)

Südf Früchte: „fruchtbare“ Zusammenarbeit für Eure Solawi

Wir möchten uns kurz bei Ihnen vorstellen. Wir sind die spanische landwirtschaftliche Genossenschaft „Producto e“, eine kleine Gruppe von Ökolandwirten aus dem Südosten Spaniens, konkret aus den Provinzen Alicante und Murcia. Unsere Bauernhöfe werden durch hier ansässige Zertifizierungsbehörden geprüft.

Vor vier Jahren entschieden wir uns, einen Produzenten- und Konsumentenverein auf die Beine zu stellen, um unseren Nachbarn und der Öffentlichkeit im Allgemeinen die Möglichkeit anzubieten, gesunde und qualitative Produkte zu bezahlbaren Preisen einzukaufen zu können, und um den Verzehr von Bioprodukten und einen gesünderen und naturnäheren Lebensstil zu fördern. Gleichzeitig wollten wir auch damit anfangen, die Vermarktung unserer eigenen Produktion selbst in die Hand zu nehmen, selbst zu entscheiden, wie wir unsere eigenen Erzeugnisse verkaufen wollen.

Vor kurzem haben wir einen weiteren Schritt unternommen und eine landwirtschaftliche Genossenschaft gegründet, die aus dem Konsumenten-Produzentenverein entstanden ist aber unabhängig von ihm arbeitet.

Seit ihrer Gründung haben wir ständig nach Wegen gesucht, wie wir als kleine Landwirte die Zwischenhändler umgehen und unsere Produkte zum fairsten Preis vermarkten können, ohne natürlicherweise den Marktpreis aus den Augen zu verlieren.

Wir möchten so nah wie möglich an die Endverbraucher kommen und deswegen versuchen wir, uns mit Ihnen in Kontakt zu setzen, mit Genossenschaften und Vereinen, die auch unsere Ziele, Methode und Philosophie teilen.

Wir lagern unsere Produkte nicht ein. Dies bedeutet, dass wir nach Bestellung die Produkte auf den Feldern ernten und dort direkt einpacken, um sie den Kunden so frisch wie möglich zukommen zu lassen. Die Bäuerinnen und Bauern machen mit und bringen die Produkte nur zum Zeitpunkt der Lieferung zur Ladestelle. Nur bei bestimmten Erzeugnissen, die auf alle Fälle geerntet werden müssen, werden sie maximal 2 Tage auf Lager gehalten, bis sie verschickt werden. Es handelt sich hierbei um Produkte, die aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften täglich, einmal wöchentlich oder regelmäßig geerntet werden müssen.

Wir können die Produkte nach Größe sortieren und von Erdresten reinigen, aber diese Verfahren müssen Sie beantragen, sonst werden sie abgesendet, wie sie geerntet werden: direkt vom Feld.

Die durchschnittliche Zustellung erfolgt 2 Tage nach Bestelldatum. Wir schicken die Ware in Paletten an die gewünschte Adresse.

Unser Produktprogramm besteht nur aus jenen Produkten, die wir ausschließlich je nach Saison produzieren. Dies bedeutet, dass wir keine Ware von Dritten weiterverkaufen und dass es sein kann, dass es Produkte gibt, die zu einem bestimmten Punkt in großen Mengen verfügbar sind, während andere im Gegenzug nur begrenzt zum Kauf angeboten werden können. Wir können Sie wöchentlich über die Verfügbarkeit der jeweiligen Produkte informieren.

Bitte finden Sie anbei unseren Produktkalender mit den vorhersehbar verfügbaren Mengen für das Jahr 2015. Auf Wunsch können wir Ihnen gerne eine Kiste Probemuster zusenden.

Wir hoffen, dass Sie diese Informationen interessant finden und dass wir bald eine für beide Seiten „fruchtbare“ Zusammenarbeit aufnehmen können.

Für weitere Informationen oder Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Kontakt: Productoe, Cooperativa de Agricultores Ecológicos (Genossenschaft ökologischer Landwirte), Juan Martos Sánchez, C/ Granada, 38, 30740 San Pedro del Pinatar (Murcia) – Spanien

E-Mail: international[at]productoe.es ; Tel.: 0034-653523122/660176774 (Spanien)

Anbauplan:

	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPT.	OKTOBER	NOV.	DEZ.	VORHERSEH. VERFÜG. MENGE
MANGOLD													2 t
ARTISCHOKE													16 t
SELLERIE													2,5 t
AUBERGINE													5,5 t
ZUCCHINI													32 t
KÜRBIS													18 t
KAKIFRUCHT													0,5 t
PFLAUME													1,4 t
KOHLRABI													1,5 t
GRANATAPFEL													1-2 t
FENCHEL													3 t
ZITRONE													50-100 t
MANDARINE													15-20 t
APFEL													0 t
GELBER PFIRSICH													3,5 t
ROTER PFIRSICH													8-10 t
GALIA-MELONE													0,5 t
WEIHNACHTSMANN-MELONE													25 t
ORANGE													1,5 t
NEKTARINE													4 t
PFIRSICH-ÄHNLICHE FRUCHT													1 t
PAPRIKA													11 t
GRAPEFRUIT													140 t
LAUCH													2,5 t
ROTE BEETE													1 t
ROMANESCO													22 t
WASSERMELONE													1 t
TOMATE													6 t
TRAUBE													0,5 t

Film: VIEL GUTES ERWARTET UNS – Einladung zu Zuschauergesprächen...

...den Erhalt seines Hofes und um unseren Boden.

Lieber Leute von Solidarische Landwirtschaft,

Wir, mindjazz pictures Filmverleih, bringen den dänischen Dokumentarfilm VIEL GUTES ERWARTET UNS (engl. Titel: GOOD THINGS AWAIT) am 19. März 2015 in Deutschland ins Kino. Der Film bietet dem Publikum die Möglichkeit eine andere Form von Landwirtschaft zu betrachten und lädt somit dazu ein, Diskussionen um Gegenwart und Zukunft der Landwirtschaft zu führen. Daher planen wir auch vielerorts Diskussionsveranstaltungen. Es wäre schön auch eure Idee im Rahmen solcher Zuschauergespräche anwesend zu wissen

und präsentieren zu können. Auch für die spätere DVD Auswertung könnte dafür Platz eingeräumt werden, zum Beispiel durch eine Info im Booklet oder einen Trailer.

Der Film wird bislang unter anderem unterstützt von: Slow Food Deutschland, Bund der freien Waldorfschulen

Diskussionsveranstaltungen werden von provieh e.V. - Verein gegen tierquärische Massentierhaltung unterstützt.

Nicht nur der Inhalt des Films ist interessant. Der ganze Film ist ein Augenschmaus, was bereits in Trailer und Artwork deutlich wird. Kurztext:

Niels ist ein idealistischer Landwirt. Er ist nicht einfach ein Bio-dynamischer Landwirt, sondern räumt den Tieren Freiraum für ihre natürlichen Bedürfnisse ein, wie es sonst in der Landwirtschaft äußerst unüblich ist. Die Methode zahlt sich aus und seine Produkte werden von seinen Kunden überall gepriesen, unter anderem auch vom preisgekrönten Nobelrestaurant NOMA in Kopenhagen. Allerdings sorgen seine Praktiken auch für Skepsis bei den Kollegen und die Kontrollbehörde droht, ihm die Lizenz zur Viehzucht zu entziehen...

Am 8. Februar wird der Film auch das Kulinarische Kino im Rahmen der BERLINALE eröffnen und in Nürnberg im Rahmenprogramm von Blupingu e.V. während der BIOFACH 2015 am 14. Februar gezeigt.

Trailer (dt.UT): <http://vimeo.com/113703061>

! Neue Vision Ökolandbau: mitmachen bei der Umfrage (Uni Eberswalde)

Ihr seid die Zukunft der Landwirtschaft! Deswegen liegt es an euch zu entscheiden, in welche Richtung sie sich entwickeln soll. Wir sind eine Gruppe aus dem Masterstudiengang Öko-Agrarmanagement (HNE Eberswalde) und möchten gemeinsam mit euch eine neue Vision für den Ökolandbau in Europa entwickeln. Die Vision wird im März auf der Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau in Eberswalde vorgestellt. Teilt mit uns eure Ideen für die Ökobranche vom Erzeuger bis zum Handel.

Fragenumfang: 9-11; Zeitaufwand: 5-10 min; Umfragezeitraum: 19.01. - 31.01.2015

Zur Umfrage: <http://www.umfrage.junge-vision.de/vu/>

Umfrage zum Potential landwirtschaftlicher Beratung! Bitte mitmachen!

Sehr geehrte Landwirte/innen,

im Rahmen des Seminars Kommunikation und Beratung, führen wir, drei Studierende, eine Umfrage zum Thema Beratung in der Landwirtschaft durch. Wir fragen uns, wie zurzeit Beratung in Anspruch genommen wird und in wieweit Potential in der landwirtschaftlichen Beratung steckt.

Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Wenn Sie Betriebsleiter/In eines landwirtschaftlichen Betriebes im Haupt- oder Nebenerwerb sind, würden wir uns freuen, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen würden, um an der Umfrage teilzunehmen.

<http://ww3.unipark.de/uc/Beratung2015/>

Mit Einladungen wurden wir bedacht von...

! Hier sind alle herzlich eingeladen sich einzubringen. Wir geben das hier stichpunktartig weiter, um Anknüpfungspunkte aufzuzeigen. !

- Mitmachen bei der Umfrage des Global Forum on Food Security and Nutrition (bis 9.2.15): Examining the linkages between trade and food security: What is your experience? <http://www.fao.org/fsnforum/eca/en>
- Seminare zum ökologischen Kräuteraanbau: "Einführungskurs in den ökologischen Kräuteraanbau" 20.01.-23.01.2015 (von Aussaat, Pflanzung, Pflege, Ernte, Aufbereitung, Trocknung bis Vermarktung und gesetzl. Regelungen für Neueinsteiger), Praktikertag "Pflanzenschutzmittelrückstände in ökologischen Arznei- und Gewürzpflanzen" am 23.01.2015 und das ÖKOPLANT Seminar für den Kräuteraanbau vom 23.01.-25.01.2015 www.pharmasaat.de/

Termine/Veranstaltungen

2015

Solawi „Frisches für Freunde“-Filmabend in Greifswald, 05.02.15

Ort: Koeppenhaus (Bahnhofstr. 4/5, 17489 Greifswald)

Zeit: Beginn um 19.30 Uhr

Die Solawi "Frisches für Freunde" www.frisches-fuer-freun.de und die Solawi "Schwarze Schafe" www.hof-schwarze-schafe.de in Vorpommern laden Sie ein zum Filmabend ins Koeppenhaus, Greifswald.

"Die Strategie der krummen Gurken" – Ein Film über Solidarische Landwirtschaft (Solawi).

Der Dokumentarfilm "Die Strategie der krummen Gurken" stellt die GartenCoop Freiburg mit ihrem Modell der solidarischen Landwirtschaft vor. Rund 260 Mitglieder teilen sich die Verantwortung für einen landwirtschaftlichen Betrieb in Stadtnähe und tragen gemeinsam die

Kosten und Risiken der Landwirtschaft. Dieser Dokumentarfilm gibt Einblick in die Motivationen und das Innenleben der Kooperative. Er zeigt Menschen, die in Zeiten ökonomischer und ökologischer Krise der Macht der Agrarindustrie etwas entgegensetzen: Die Strategie der krummen Gurken.

Wir geben nach dem Film gerne Auskunft über die Solawis in der Region Greifswald.

Eintritt: Spende für das Koeppenhaus

Wir freuen uns auf Euch!

RegioSaatCoops Einladung 6.2.-8.2. bei Dresden ! Achtung Neue Emailadresse !

Liebe RegioSaatCoop- Interessierte, leider war im Artikel unten eine falsche Anmeldeadresse angegeben! Bitte meldet Euch noch mal an unter:

E-Mail: [regiosaatcoops\[at\]saatgutkampagne.org](mailto:regiosaatcoops[at]saatgutkampagne.org)

Ort: Auf der Johannishöhe bei Dresden

Zeit: Beginn voraus. 6.2.2015/16 Uhr - 8.2.2015/mittags

Mit den RegioSaatCoops möchten wir, dass die Saatgutarbeit auf den Höfen und Betrieben wieder ihren Platz findet und sich durch den Aufbau von regionalen Saatgut-Kooperations-Netzwerken eine neuen Form der autonomen Versorgung mit Saatgut entwickelt.

In den RegioSaatCoops übernehmen einzelne Höfe/Gärtnereibetriebe jeweils die Saatgutvermehrung für bestimmte Kulturarten/Sorten, so dass ein möglichst hoher Anteil des Saatgutbedarfs der Höfe gemeinsam über diesen Pool gedeckt werden kann. Unser drittes Jahrestreffen wird dieses Mal auf der Johannishöhe bei Dresden stattfinden vom 6.2 (Beginn voraus. 16 Uhr) - 8.2.2015 (bis mittags).

Die Kosten für die Übernachtung betragen voraus. 10 Euro pro Nacht, um die Verpflegung kümmern wir uns gemeinsam. Bei dem Wochenende handelt es sich um ein Arbeitstreffen für die Leute, die Lust haben aktiv mitzumachen. Für Neueinsteiger*innen findet am Freitag eine Einführung statt. Wir freuen uns auf Euch!

Sei dabei: Anmeldung unter: [regiosaatcoops\[at\]saatgutkampagne.org](mailto:regiosaatcoops[at]saatgutkampagne.org)

Tagungsort Anreise : <http://johannishoehoe.de/kontakt/der-weg-zu-uns/>

Web-Crew Hackathon 6.2.-8.2. in Witzzenhausen

WAS: Web-Crew Hackathon in Witzzenhausen

WANN: 6. - 8. Februar 2015

WO: Transition Haus; Witzzenhausen

Die Solawi Netzwerk Web-Crew und Ecobytes e.V. organisieren die erste Drupal Open Atrium/co-munity.net Hackathon im Transition Haus in Witzzenhausen.

Ziel dieser Initiative ist eine Zusammenarbeit von Entwicklern, Site Builders, Designern und Testers/Benutzern zu schaffen, die für die Entwicklung der co-munity Plattform (eine Kommunikations- und Kollaborationsplattform für Graswurzelbewegungen) dient.

Dieser Hackathon hat die Entwicklung (und das Testen) der ersten Anpassungen der co-munity Plattform an die Bedürfnisse des Solawi Netzwerks und der solidarischen Landwirtschaft (Community Supported Agriculture oder CSA) Initiativen als Schwerpunkt.

Nicht nur IT-Experten sind eingeladen mitzumachen - alle die aktiv sind im Bereich der solidarischen Landwirtschaft, oder die Interesse an einer langfristigen Kooperation mit der Entwicklung von co-munity haben, sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag, den 6. Februar 2015 um 17 Uhr und endet am Sonntag, den 8. Februar 2015 um 14 Uhr.

Für weitere Infos und Anmeldung, bitte E-Mail schreiben an: [info\[at\]ecobytes.net](mailto:info[at]ecobytes.net) oder [web-crew\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:web-crew[at]solidarische-landwirtschaft.org)

! Solawi-Netzwerktreffen: Frühjahrstagung 13.2.-15.2. in Crailsheim

Wann: 13.-15.2.15

Wo: 74594 Tempelhof bei Crailsheim

Infos und Anmeldebogen: <http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/netzwerktreffen/>

Kontakt: anmeldung[at]solidarische-landwirtschaft.org

Regionalgruppentreffen Sachsen/Thüringen 22.2. in Schmölln

Hier keine Erinnerung an das nächste Treffen. Es findet am 22. Februar hier bei uns in Schmölln bei Hummelshain/Kahla statt. Die Themensammlung beinhaltet Düngungsfragen, soziale Hofstruktur, Kulturführung/Schädlinge, Bieterrunde/Etatfragen und Test des Starterpaketes.

Kontakt und Anmeldung unter E-Mail: garten[at]diestels-sonnengarten[dot]de

Regionalgruppentreffen „mittendrin“ am 14.3. in 32825 Blomberg/Ostwestfalen

Liebe SoLaWi's mittendrin, wie auf unserer Zusammenkunft beim letzten Bundesnetzwerk-Treffen vereinbart haben wir einen der drei vorgeschlagenen Termine ausgewählt. Wir haben dabei auch auf den zeitlichen Abstand zur SoLaWi-Frühjahrstagung geachtet.

Bitte notiert Euch Samstag, den 14.3.2015 als Termin für unser Regionalgruppentreffen. Wir freuen uns, Euch dann nach Dalborn im Herzen von Lippe (32825 Blomberg/Ostwestfalen) zu begrüßen. Weitere Infos folgen beizeiten.

Wir wünschen Euch einen guten Rutsch ins neue Jahr und eine Winterzeit mit der richtigen Balance zwischen Ruhe und Kreativität. Herzlich, das Team der SoLaWi Dalborn

P.S.: - nicht verwechseln:

Die Frühjahrstagung ist am 13./14./15. Februar auf Schloss Tempelhof.

Das Regionaltreffen mittendrin ist am 14. März in Dalborn.

Kontakt: Solidarische Landwirtschaft Dalborn e.V., Hauptstr. 22, 32825 Blomberg

E-Mail: www.solawi-dalborn.de/, Tel.: 05236 888 9796

Vorträge über "Solidarische Landwirtschaft" in Oberschwaben

88410 VHS Bad Wurzach:

12. März, 19.30 Uhr: Info-Vortrag über das Direktvermarktungskonzept "Solidarische Landwirtschaft", Amtshaus, Schlossstr. 19 (Anmeldung über die VHS Bad Wurzach nötig).

891XX VHS Ulm:

13. März, 20 Uhr: Info-Vortrag über das Direktvermarktungskonzept "Solidarische Landwirtschaft", Zehntstadel, Pfarrgasse, 89129 Langenau-Göttingen (Anmeldung bei der VHS Ulm nötig)

20. März, 20 Uhr: Info-Vortrag über das Direktvermarktungskonzept "Solidarische Landwirtschaft", Mensa im Schulzentrum, 89155 Erbach (Anmeldung bei der VHS Ulm nötig)

91746 VHS Triesdorm/Weidenbach:

14. April, 19.30 Uhr: Info-Vortrag über das Direktvermarktungskonzept "Solidarische Landwirtschaft", VHS Weidenbach/Triesdorf (Anmeldung bei der VHS Triesdorf nötig)

Intensivseminare Bodenfruchtbarkeit in Witzenhausen

Anbausysteme zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit

Unsere Überzeugung ist es, dass wir zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit das System Boden – Bodenleben – Pflanze in seiner Gänze interpretieren lernen müssen. Dafür braucht es eine Denkgewohnheit, die verschiedenste Phänomene auf ihre Ursachen zurückzuführen versucht. So wollen wir uns der Komplexität des Ackerökosystems annähern. Wir möchten keine Rezepte verteilen, sondern euch so gut wir können dazu ermächtigen, angepasste Lösungen für eure Betriebe zu finden und umzusetzen. Dabei werden wir oft einen Schritt zurückgehen und lernen, Fragen zu stellen: „Was will ich erreichen? Welches Ziel setze ich mir? Und welche Möglichkeiten habe ich, um dieses zu erreichen?“ Wir wollen mit euch Handlungsfähigkeit durch Beobachtung kultivieren.

Informationen zu den Seminaren:

9. – 13. Februar 2015 in Witzenhausen: für BetriebsleiterInnen im Ackerbau:

<https://www.dropbox.com/s/c7rp4r11zt08to4/Einladung%20Ackerbauseminar%20Februar%202015.pdf?dl=0>

2. – 6. März 2015 in Witzenhausen für EinsteigerInnen in der Landwirtschaft (Studierende, Lehrlinge, QuereinsteigerInnen und Co.):

<https://www.dropbox.com/s/q6gmhmf0hxz7j47/Einladung%20Einsteigerseminar%20M%C3%A4rz%202015.pdf?dl=0>

Nähere Infos bei Stefan Bidner und Jan-Hendrik Cropp: [Info\[at\]bodenfruchtbarkeit.net](mailto:Info[at]bodenfruchtbarkeit.net) // <http://bodenfruchtbarkeit.net/>

Impressum

Solidarische Landwirtschaft e.V.

www.solidarische-landwirtschaft.org

Hinweis zum Freihofbrief

Wenn ihr den Newsletter-Einstellungen ändern oder abbestellen möchtet:

ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news_solidarische-landwirtschaft.org

Wenn ihr etwas Interessantes habt, was ihr gerne im Freihofbrief berichten möchtet, sendet es an: [redaktion\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:redaktion[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Wir freuen uns immer sowohl über interessante Neuigkeiten im Zusammenhang mit Solawi als auch über finanzielle oder tätige Unterstützung der Redaktionsarbeit und des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft!

Beitrittserklärung zum Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Online: www.solidarische-landwirtschaft.org/de/das-netzwerk/mitglied-werden/formular-mitglied-werden/

als Hof bzw. Solawi-Betrieb (Beitrag nach Selbsteinschätzung; der Richtwert* beträgt für 2014 das Sechsfache der Mitgliedszahl in € pro Jahr)

als Einzelperson (Beitrag nach Selbsteinschätzung; der Richtwert* beträgt für 2014 = 48 € pro Jahr)

als Initiative (Beitrag nach Selbsteinschätzung; Orientierungswert * beträgt für 2014 das Sechsfache der Mitgliedszahl in € pro Jahr)

als Fördermitglied (Beitrag nach Absprache)

Ggf. Name des Hofes: Name:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Email:

Mein/ Unser Beitrag ist: €/ Jahr

SEPA- Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Zahlungsempfänger: Solidarische Landwirtschaft e.V., Dorfstr. 1a, 24568 Kattendorf

Gläubiger- Identifikationsnummer: DE6922200001107728

Mandatsreferenz (wird nach Beitritt von uns vergeben):

Ich ermächtige den Solidarische Landwirtschaft e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Solidarische Landwirtschaft e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/ Bankverbindung

Name: Vorname:

Straße: PLZ/ Wohnort:

IBAN: __ / __ / ____ / ____ / ____ / ____ / ____ BIC: ____ / ____

Bankname:

(Ort/Datum)

(Unterschrift des Kontoinhabers)

Ich überweise den (Teil-) Betrag innerhalb der nächsten 14 Tage.

Ich/wir habe/n die Statuten des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft zur Kenntnis genommen und akzeptiere/n sie als verbindliche Grundlage.

* Der Richtwert errechnet sich aus dem jährlichen Budget und der jeweiligen Mitgliederzahl des Netzwerks. Das Budget soll mindestens zu 2/3 durch Mitgliedsbeiträge gedeckt werden, um die unabhängige Arbeit des Netzwerks zu ermöglichen. Die Statuten und weitere Informationen zu Netzwerkarbeit und Budget finden Sie auf unserer Homepage www.solidarische-landwirtschaft.org.

Ort, Datum: Unterschrift:

Solidarische Landwirtschaft e.V. Vorstand: Mathias von Mirbach

Geschäftsstelle: c/o Stephanie Wild Plan 4 99425 Weimar

Telefon: +49 (0) 151 20618191 Telefax: +49 (0) 5605/925034 mailto: info[at]solidarische-landwirtschaft.org

Gemeinnütziger Verein Registergericht Kassel: VR 4941 Steuernummer: 162 142 09938

IBAN: DE07 43060967 4052 5311 00 BIC: GENODEM 1 GLS Konto 405 253 11 00